

AUS DER GESCHÄFTSWELT

Hervorragendes Know-how: Premium HörStar für Hörgeräte Hermanns

LÜBECK. Das renommierte Fachgeschäft Hörgeräte Hermanns erhält bereits zum dritten Mal den begehrten Premium HörStar Award – überreicht von Jan Hofer, der 35 Jahre lang die Tagesschau prägt und uns in dieser Zeit mit Nachrichten versorgte. Als engagierter Schirmherr des HörStars 2024/25 übergab er Hörgeräte Hermanns die begehrte Auszeichnung für exzellente Leistungen im Bereich der Hörgeräteversorgung.

„Diese Auszeichnung unterstreicht die Wertschätzung unserer Kundinnen und Kunden für unsere Fachkompetenz, den hohen Wert unserer Beratung und unseren herzlichen Umgang mit allen, die in unser Fachgeschäft kommen. Der Premium-HörStar bestätigt, dass wir die Lebensqualität unserer Kundinnen und Kunden verbessern und ihr Hörerlebnis steigern konnten“, so Robin Hartmeyer.

KUNDENBEWERTUNGEN
ENTSCHEIDEN

Im Fokus der Auszeichnung steht die Kundenzufriedenheit: Kundinnen und Kunden bewerten ihren AGH-Hörakustiker auf einer unabhängigen Plattform, der sich mit einer Bewertung von 4,6 von 5 möglichen Sternen für den Premium-HörStar qualifizieren kann. Alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Hören e. V. (AGH), ein Zusammenschluss mittelständischer, inhabergeführter Hörakustikunternehmen, können alle zwei Jahre den Kundenzufriedenheitspreis erhalten. Dies dient der Anerkennung und Förderung der vielfältigen Kompetenzen der teilnehmenden Hörakustiker.

Eine Auszeichnung zu erhalten, ist immer ein besonderes Ereignis – umso mehr, wenn sie von einer prominenten Persönlichkeit wie Jan Hofer überreicht wird. Als



Jan Hofer und Hörakustikmeister Robin Hartmeyer bei der Verleihung des Premium-HörStars 2024/25. Foto: Hörgeräte Hermanns

Nachrichtensprecher informierte er uns viele Jahre lang über aktuelle Weltereignisse. Als Botschafter des Kinderhospizes Mitteldeutschland, das sich für schwer kranke Kinder, deren Familien und Angehörige einsetzt, enga-

giert er sich seit 2005. Er ist außerdem Botschafter des Deutschen Roten Kreuzes. Als professioneller Redner weiß Jan Hofer, dass eine erfolgreiche Kommunikation nur gelingen kann, wenn Sprechen und Verstehen mitei-

ander im Einklang sind. Das zeigte sich bei der Preisverleihung, die auch Raum für spannende Fragen und Antworten bot. Dabei gab Jan Hofer Einblicke in seinen Alltag und teilte statt aktueller Nachrichten einige prägende Begebenheiten aus seiner Karriere. Am Ende waren sich alle einig: eine gelungene Veranstaltung mit einem wunderbaren Schirmherrn!

„Der Erhalt des Premium-HörStars bestärkt uns darin, weiterhin unsere Kunden bestmöglich zu betreuen und innovative Hörgeräte anzubieten. Jeder, der unser Fachgeschäft besucht, kann sich darauf verlassen, dass wir bei der Beratung, Auswahl und Anpassung der richtigen Hörgeräte ganz für unsere Kundinnen und Kunden da sind. Wir werden unserer Auszeichnung definitiv auch in Zukunft gerecht werden“, ergänzt Hartmeyer.

Gedächtnistraining
für Krebspatienten

LÜBECK. Gedächtnisstörungen, Lernprobleme, Wortfindungsschwierigkeiten und eine verkürzte Aufmerksamkeitsspanne – diese Themen stehen im Fokus des Online-Workshops „Gedächtnistraining“, den die Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft anbietet. Ein abwechslungsreiches Training aus Merkfähigkeit, Aufmerksamkeit, Konzentration sowie Bewegung und Entspannung kann die Gehirnleistung und gleichzeitig das allgemeine körperliche und geistige Wohlbefinden steigern. Arne Seyler aus der Preetzer Ergotherapiepraxis Kuntze & Bamberger leitet die maximal zehn Teilnehmer zu speziellen Gedächtnisübungen an. Der am 22. Oktober startende Online-Workshop besteht aus sechs Terminen und findet jeweils dienstags von 15 bis 16.30 Uhr über das Programm Zoom statt. Anmeldung in der Kieler Geschäftsstelle, Telefon 0431/ 8001080 oder info@krebsgesellschaft-sh.de.

SENIOREN
SPEZIAL

Anzeigensonderveröffentlichung

Wenn die Beine schwächer werden,
ist Vorsorge sinnvoll

Mit zunehmendem Alter erleben Menschen oft wachsende Einschränkungen. Man ist oft nicht mehr so gut auf den Beinen. Insbesondere in der eigenen Wohnung vorsorgen, raten die Malteser.

LÜBECK. Wenn der Bereitschaftsdienst der Malteser in Lübeck einen Hausnotruf erhält, ist es oftmals ein Stolpern, Stürzen oder Ausrutschen gewesen, das einen Menschen in Bedrängnis gebracht hat. „Stolperfallen wie Türschwellen, schmale Treppenstufen und Teppichläufer sind gerade bei älteren Menschen eine Gefahr. Hinzu kommen immer häufiger Kabel von der zunehmenden Zahl der elektrischen Geräte. Wenn wir in ein Haus kommen, sehen wir oft solche Probleme“, sagt Julie Schwake, verantwortlich für den Malteser Hausnotruf in Lübeck.

Die meisten Menschen haben sich über viele Jahre an ihre Umgebung gewöhnt, hatten nie ein Problem mit dem Teppich. Irgendwann aber hebt man den Fuß nicht mehr so selbstverständlich hoch. Dabei sind es oft schleichende gesundheitliche Veränderungen, die es schwerer machen, sich gewohnt sicher durch



Angst zu stolpern? Der Malteser Hausnotruf gibt ein Gefühl von Sicherheit in den eigenen vier Wänden.
Foto: Malteser/Lena Kirchner

die eigene Wohnung zu bewegen. „Ältere Menschen berichten uns oftmals, dass sie gar nicht merken, wie es ihnen die Beine wegzieht. Es ist einfach so passiert, sagen sie dann“, berichtet Schwake. Dass sie sich wehtun, gar einen Knochenbruch erleiden und nicht mehr selbst aufstehen können, ist das eine. Mindestens genauso schlimm ist aber das Gefühl, der Situation nicht mehr allein gewachsen zu sein. Sorge

und Ängste entstehen.

Wenn die Beine schwächer werden, sollte man sich rechtzeitig auf diesen Umstand einstellen. Ganz wichtig, um sich wohlfühlen, sei dabei die Gewissheit, zu jeder Tages- und Nachtzeit Hilfe per Knopfdruck rufen zu können. „Wenn unser Bereitschaftsdienst nach einem Notruf durch die Haustür kommt, spürt er die Erleichterung oft sofort. In diesen Momenten hat sich Vor-

sorge mit einem Hausnotrufgerät bereits gelohnt“, sagt Julie Schwake.

Die Malteser empfehlen älteren Menschen und ihren Angehörigen immer, Freunden, Nachbarn oder anderen zuverlässigen Menschen in der unmittelbaren Nähe der Wohnung einen Haustürschlüssel zu geben. Kurze Wege und ein schneller Zugang sind im Falle eines Falles wichtig. Für den Fall, dass der Haustürschlüssel nicht in der Nähe vorliegt, empfiehlt sich der Bereitschaftsdienst. „Dann bringen die Malteser den Haustürschlüssel mit, können direkt in die Wohnung und helfen“, sagt Julie Schwake.

Noch bis zum 31. Oktober 2024 bieten die Malteser ein besonderes Angebot an. Den ersten Monat gibt es den Malteser Hausnotruf einen Monat kostenlos.

➔ Mehr Informationen unter www.malteser-luebeck.de oder www.malteser.de/hausnotruf

1 Monat kostenlos*

Malteser
...weil Nähe zählt.

Zuhause kann immer etwas passieren
Der Malteser Hausnotruf

Mit Sicherheit an Ihrer Seite. Wir beraten Sie gerne:

0800 9966028

(Mo-Fr von 8-20 Uhr, kostenlos)

Weitere Informationen: malteser-hausnotruf.de

Oder Sie nutzen einfach unsere Online-Terminbuchung!

*Gültig bis 31. Oktober 2024 bei Neuanschluss. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen erst in dem ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt.

Individuell leben im Quellenhof

LÜBECK. Nach einer umfangreichen Sanierung und Modernisierung vor zwei Jahren bietet der Quellenhof 116 moderne Einzel- und Doppelzimmer für interessierte Menschen ab dem Pflegegrad 2 an. Auch die Arbeitsbedingungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich durch die Sanierung sehr verbessert.

„Die umfangreiche Sanierung hat sich in jedem Fall gelohnt“, so Gisa-Almuth Muus, die Einrichtungsleiterin. „Beide Häuser sind mit einem modernen Verbindungsbau verknüpft“, ergänzt sie. „So sind viele Wege für Mitarbeitende und Bewohnerinnen und Bewohner einfach bequemer und kürzer. Auf jedem Wohnbereich findet man nach dem Umbau eine moderne Teeküche, von der aus die Bewohnerinnen und Bewohner gut versorgt werden können“.

VIEL SPIELRAUM FÜR
INDIVIDUALITÄT

Eine große Besonderheit im Seniorenwohnsitz sind die bis zum 30 qm großen Zimmer für die Bewohnerinnen und Bewohner. Aufgrund der Größe ist viel Spielraum für individuelle Wohnraumgestaltung vorhanden und eigene Möbel können natürlich auch mitgebracht werden.

„Um so schöne und große Zimmer anbieten zu können, hat unser Architekt die Balkone mit zu den Zimmern hinzugezogen. Eine tolle Idee, die viel Platzangebot geschaffen hat und die schöne und große Fensterfront, teils mit Gartenblick, hat den Balkon-Charakter erhalten“, ergänzt die Einrichtungsleiterin. „Die neuen und modernisierten Bäder schaffen zudem Raum für die Bewohnerinnen und unsere Mitarbeitenden



Gut versorgt im Alter und individuell leben – das ist das Motto des Quellenhofs.Foto: Johanniter Seniorenhäuser/ Martin Bühler

können sich gut darin bewegen und sind bei der Pflege räumlich nicht eingeschränkt. Ein großer Vorteil bei uns im Haus“, so Muus.

„Damit wir unsere Bewohnerinnen und Bewohner gut versorgen können, freuen wir uns natürlich auch auf engagierte Menschen, die bei uns arbeiten möchten“, so Muus. „Wir haben für Bewohnerinnen und Bewohner

sowie Mitarbeitende des Quellenhofs gute Voraussetzungen geschaffen“, ergänzt sie. Bei der Sanierung standen unter anderem kurze Wege sowie beispielsweise neue Teeküchen auf allen Wohnbereichen im Vordergrund. Auch die neue Möblierung mit modernen Niederflurbetten, erleichtert die Arbeit für die Pflegenden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden nach Tarif mit einer Jahressonderzahlung bezahlt und haben die Möglichkeit, eine Altersvorsorge über die Johanniter abzuschließen.

➔ Seniorenwohnsitz Quellenhof
Buntekuhweg 20-26
23558 Lübeck
Telefon 0451/89946-01
<https://www.johanniter.de/johanniter-seniorenhaeuser/standorte/seniorenwohnsitz-quellenhof/>

JOHANNITER

Wohlfühlen im Alter!

Sitztanz, Klangschalenmassage oder Aromatherapie. Das Team im Quellenhof sorgt stetig dafür, dass Sie sich im Alter wohlfühlen!

Seniorenwohnsitz Quellenhof
Buntekuhweg 20 – 26 · 23558 Lübeck
Telefon 0451 89946-01
info-quellenhof@jose.johanniter.de